

	<p>Objekt: Spiegel (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 5645</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Gegossener Spiegel aus einer Kupferlegierung. Die Rückseite des kleinen und leichten Spiegels hat einen etwas hochgezogenen Rand, auf den eine umlaufende Flechtbandborte folgt. Die Innenfläche ist mit einem großflächigen geometrischen Flechtmuster verziert. In der Mitte befindet sich eine nicht durchlochte Öse. An dieser könnte eine Griffschleife befestigt werden, wie es bei chinesischen Spiegeln üblich ist. Die Vorderseite ist glatt poliert. Spiegel aus hochpoliertem Metall fanden nicht nur in der persönlichen Schönheitspflege Anwendung; sie wurden auch für magische und astrologische Zwecke eingesetzt. Von der reflektierenden Oberfläche versprach man sich apotropäische, übelabwehrende Kräfte.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Höhe: 0,4 cm, Gewicht: 42 g, Durchmesser: 6,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Spiegel (Sonderform)